



TEILNAHME Zertifikat

Kennzahlenvergleich Wasserversorgung Niedersachsen 2018

Stadtwerke Hameln GmbH

Der niedersächsische landesweite Kennzahlenvergleich ist ein anerkanntes Instrument zur Identifizierung von Potenzialen und damit zur Modernisierung und Stärkung der niedersächsischen Wasserversorgungsunternehmen, das im Interesse ihrer Kunden genutzt wird.

Das übergeordnete Ziel des Projektes ist die Darstellung des aktuellen Leistungsstandes und die faktenbasierte Unterstützung der Diskussion über die Leistungsfähigkeit der Wasserversorgung im Land Niedersachsen und in den Regionen.

Die Verbände der Wasserwirtschaft und die gemeindlichen Spitzenverbände haben diesen freiwilligen und breitenwirksamen Kennzahlenvergleich in Zusammenarbeit mit dem niedersächsischen Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz initiiert und unterstützen ihn gemeinschaftlich.

Die Stadtwerke Hameln GmbH hat am freiwilligen landesweiten Projekt „Kennzahlenvergleich Wasserversorgung Niedersachsen“ für das Erhebungsjahr 2018 teilgenommen. Mit diesem Erhebungsjahr wurde der Kennzahlenvergleich zum vierten Mal durchgeführt. Mit dieser Positionsbestimmung wird den am Projekt beteiligten Unternehmen die Möglichkeit gegeben, sich einzuordnen, vorhandenes Entwicklungspotenzial zu erkennen und dieses für eine nachhaltige künftige Entwicklung zu nutzen.

29 niedersächsische Wasserversorgungsunternehmen haben sich an diesjähriger Kennzahlenrunde beteiligt. Die rund 2,1 Mio. versorgten Einwohner, die die Dienstleistungen der 29 Wasserversorger in Anspruch nehmen, entsprechen rund 26% der gesamten Bevölkerung Niedersachsens, insgesamt stellen die Wasserversorger jedoch 37% der Wasserabgabe zum Letztgebrauch.

Die Stadtwerke Hameln GmbH versorgt insgesamt 53.730 Einwohner mit Trinkwasser in einem Versorgungsgebiet von 102 km². Daraus ergibt sich eine Bevölkerungsdichte von 526,8 Einwohnern je km². Die spezifische Netzabgabe ist ein Maß für die Versorgungsintensität der Netze. Bei der Stadtwerke Hameln GmbH liegt diese bei 10.758 m³ Rohrnetzeinpeisung je km Rohrnetzlänge.

Anhand des Kennzahlenvergleichs wird deutlich, dass die strukturellen und von den Aufgabenträgern der Wasserversorgung nicht zu beeinflussenden Rahmenbedingungen bei einem Großteil der Teilnehmer bereits heute eine entscheidende Rolle spielen und sich auf die Kostenstruktur auswirken. Dabei können sich die strukturellen Unterschiede aus vielen Aspekten ergeben; dazu zählen die Struktur und Entwicklung des Versorgungsgebietes und der Versorgungsanlagen sowie der Wassergebrauch.

	Wert des Unternehmens	Median der Projektgruppe
Spezifische Netzabgabe [m ³ /km]	10.758	6.161
Bevölkerungsdichte [E/km ²]	526,8	156,3
Anschlussleistungsdichte [Anzahl/km]	39,79	28,29
Spezifische Wasserabgabe je Einwohner und Tag [l]	163,6	140,6
Anzahl der Aufbereitungsanlagen [Anzahl/Mio.m ³]	0,0	0,7